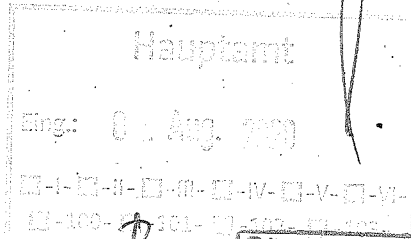


-V-



Kassel, 28.07.2020
Tel. 12 89

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Volker Zeidler

im Hause

Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung,
Vorlage Nr. 101.18.1734

Medienzentrum der Stadt Kassel

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche bauliche und räumliche Veränderung plant der Magistrat zukünftig bezüglich der Bildstelle im Markthallengebäude?

Vorab: Seit 2002 gibt es das Medienzentrum Kassel als Nachfolgeeinrichtung der damaligen Stadt- und Kreisbildstelle. Heute ist das Medienzentrum Teil des Sachgebietes -4022-, IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum. Der in den Fragen jeweils genannte Begriff „Bildstelle“ wird den derzeitigen Aufgaben nicht gerecht. Mit Ausbau der IT und fortschreitender Digitalisierung wandelt sich das Medienzentrum Kassel zunehmend in einen modernen IT-Dienstleister. Von den ehemaligen Aufgaben einer Bildstelle ist eigentlich nur noch der Medien- und Geräteverleih als Aufgabenbereich erwähnenswert. Aber auch hier gibt es Veränderungen: Medien werden zunehmend weniger haptisch ausgeliehen, sondern über die zur Verfügung gestellte Technik über das Netz gestreamt. Da immer mehr Technik in den Schulen zur Verfügung steht, werden auch weniger Geräte im Medienzentrum ausgeliehen.

Antwort zur gestellten Frage: Das Amt für Schule und Bildung hat derzeit noch keine Informationen darüber, ob die geplanten Umbauten der Markthalle Auswirkungen auf das Medienzentrum der Stadt Kassel haben werden. Durch die zunehmende Digitalisierung der Schulen und den damit einhergehenden neuen technischen Anforderungen an die IT-Zentrale für das pädagogische Netz der Kasseler Schulen gibt es allerdings schon heute Veränderungen. Zum einen haben die begrenzten räumlichen Möglichkeiten in der Wildemannsgasse durch die Aufstockung des Personals dazu geführt, dass der größte Teil der Techniker des Sachgebietes -4022-, IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum, in das Viktoriahaus umgezogen sind und von hier aus die pädagogischen Netze der Schulen betreuen. Außerdem ist für den Herbst 2020 der Umzug der zentralen Server des Medienzentrums in die Räume der Abteilung -114-,

Informationstechnologie, ins Rathaus geplant. Hierfür wird die dort vorhandene Klimaanlage modernisiert, so dass der Betrieb der Server- und Systemtechnik für Kasseler Schulen zukünftig in einem modernen Rechenzentrum im Rathaus stattfinden kann. Sobald diese Umstrukturierungen stattgefunden haben, ist das Medienzentrum nicht mehr unbedingt auf die Räume in der Markthalle angewiesen und die Aufgaben und Ausstattung könnten im Bedarfsfall auch an einen anderen Ort ausgelagert werden.

2. Wie stellt sich die personelle Lage in der Bildstelle Kassel dar?

Antwort: Dem Sachgebiet -4022-, IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum, sind aktuell insgesamt 18,5 VZÄ zugeordnet (20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). 5 davon sind Techniker in den beruflichen Schulen. Die restlichen 15 Mitarbeiter/innen sind für die Steuerung und den Aufbau des pädagogischen Netzes für Kasseler Schulen, die Beschaffung und Technik der allgemeinbildenden Schulen, den Medienverleih und die Beschaffung von Medien zuständig und außerdem noch bei der Umsetzung des Digitalpaktes Schule von 2020 bis 2024 engagiert. Derzeit sind 2 Stellen nicht besetzt: die der Leitung des Medienzentrums (Landesstelle) und eine Stelle in der Beschaffung (Elternzeitvertretung).

3. Wie wird die personelle Ausstattung und Qualität der Arbeit der Bildstelle vom Magistrat bewertet?

Antwort: Die personelle Ausstattung des Medienzentrums ist vergleichbar mit der Ausstattung anderer Städte. Das Personal ist derzeit gut ausgelastet und hat umfangreiche Aufgaben zu bewältigen, die aktuell mit Covid 19 noch gestiegen sind (Fernunterricht, Bedarf an Videokonferenzmöglichkeiten, Einführung schul.cloud für digital gestütztes Lernen). Schwerpunkte in 2020 sind die Umsetzung der Serverbasis von KSAN zu Univention-Corporate-Server, der Umzug der zentralen Server noch dieses Jahr in modernisierte Räume des Rathauses, der Aufbau der WLAN-Technik in Schulen mit neuer Technik (Cisco Meraki), der Geräteverleih von mobilen digitalen Geräten für den Fernunterricht, aktuell die Beschaffung von zusätzlichen 3300 mobilen digitalen Geräten (Laptops, Ipads) für bedürftige Schülerinnen und Schüler und natürlich die Umsetzung des Digitalpaktes Schule mit Ausbau der Vernetzung der Schulen, der Beschaffung digitaler Technik usw. Trotz der vielfältigen Aufgaben arbeitet das Team zielgerichtet und mit guter Qualität.

4. Welche Unterstützung haben die Kasseler Schulen für das Unterrichten in der Coronazeit seitens der Bildstelle erhalten?

Antwort: Einige Schwerpunkte wurden bereits bei der Beantwortung der vorhergehenden Frage genannt. Das Medienzentrum selbst musste wie andere städtische Einrichtungen für einige Monate schließen und bietet aktuell eine Medien- bzw. Geräteausleihe nur an einem Tag in der Woche an. Während der letzten Monate wurde mit der Firma Antares die Möglichkeit geschaffen, dass Lehrer/innen mit der Berechtigung der Nutzung der Medienrecherche in Edupool gleichzeitig das Recht auf Nutzung eines Videokonferenzmoduls erhalten.

In diese Videokonferenzen können auch Schülerinnen und Schüler eingeladen werden. Hierzu gab es in den Schulen einen großen Bedarf, der über die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Möglichkeiten (Schulportal) nicht abgedeckt werden kann. Frau Schiemann-Koch, die ehemalige Leiterin des Medienzentrums, hat in unserem Auftrag in den letzten Wochen zusammen mit den Mitarbeiter/innen des Medienzentrums 13 Schulen beim Weg zur Nutzung der schul.cloud begleitet, so dass in diesen Schulen den Schüler/innen und Lehrkräften ein einfacher, sicherer sowie zeit- und ortsunabhängiger Zugriff auf digitale Lehr- und Lerninhalte möglich ist. Aktuell streben 6 weitere Schulen diese Nutzung an. Die Mitarbeiter des Sachgebiets -4022- standen außerdem für vielfältige Fragen bei der Einrichtung von digitalen Lernumgebungen zur Verfügung und haben dazu beraten und Anregungen gegeben.

5. Wann wird die Stelle der Leitung der Bildstelle neu besetzt?

Antwort: Die Leitung des Medienzentrums der Stadt Kassel soll zu Beginn des neuen Schuljahres wiederbesetzt werden. Eine Ausschreibungsverfahren läuft derzeit. Bewerbungen sind unter https://www.kassel.de/buerger/rathaus_und_politik/arbeit-und-ausbildung-bei-der-stadt/stellenangebote/stellenangebote.php noch bis zum 5. Juli online möglich.



Ulrike Gote
Stadträtin